Presseinformation

25. Januar 2013

Landesschulrats-Präsident Helm zum Umgang mit Schulnachricht

Schulpsychologische Beratungsstellen bieten Hilfe

Anlässlich des bevorstehenden Semesterendes in den niederösterreichischen Schulen ersucht der Amtsführende Präsident des Landesschulrates für Niederösterreich, HR Hermann Helm, die Eltern jener Schülerinnen und Schüler, in deren Schulnachricht Noten enthalten sind, die die Erwartungen nicht erfüllen, dieses Ergebnis richtig zu bewerten. Es wird in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen, dass die Schulnachricht zu Semesterende einen schriftlichen Zwischenbericht der Schule an die Schülerinnen und Schüler sowie an die Eltern darstellt, der keine endgültigen rechtlichen Auswirkungen hat. Der Bericht soll für die Eltern vielmehr Anlass dazu sein, die darin zum Ausdruck gebrachten Schwachstellen ihres Kindes im schulischen Geschehen in klärenden und ermutigenden Gesprächen mit dem Kind abzubauen, das Kontaktgespräch mit den betreffenden Lehrkräften zu suchen und gemeinsam mit diesen Wege festzulegen, über die bei konsequenter Beschreitung eine Verbesserung der Leistungen des Kindes im zweiten Semester erwartet werden kann.

Enttäuschten oder verängstigten Schülerinnen und Schülern empfiehlt der Amtsführende Präsident des Landesschulrates für Niederösterreich, mit einem Erwachsenen ihres Vertrauens das Gespräch zu suchen. Alle Lehrkräfte ersucht Helm, jenen Schülerinnen und Schülern, die bei Ausfolgung der Schulnachricht Überreaktionen erwarten lassen, besonderes Augenmerk und besondere Zuwendung zu schenken.

Allen in diesem Zusammenhang Ratsuchenden stehen sowohl am Freitag, 1. Februar, als auch am Montag, 4. Februar, jeweils von 8 bis 15 Uhr telefonisch mehrere Schulpsychologische Beratungsstellen zur Verfügung. Es handelt sich hierbei um die Zentrale der Abteilung Schulpsychologie-Bildungsberatung im Landesschulrat für Niederösterreich, die unter 02742/280-4703 erreichbar ist, sowie um die Schulpsychologischen Beratungsstellen in Amstetten (07472/61258), Baden (02252/86233), Bruck an der Leitha (02162/9025-23844), Gänserndorf (02282/3526), Horn (02982/3396), Wiener Neustadt (02622/82104-11) sowie Korneuburg, Mödling und Wien-Umgebung (01/503 81 20-12, -13 oder -14).

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Manuela Eichinger-Hesch
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 15 6
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Nähere Informationen: Landesschulrat für Niederösterreich, Telefon 02742/280-5004.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Manuela Eichinger-Hesch
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 15 6
E-Mail: presse@noel.gv.at